

### „Diner Historique“ im Stift Melk:

Seit Maria Theresia, die im Jahre 1744 im Stift Melk speiste hat es das erste Mal wieder ein großes Diner im Prälatensaal des Stiftes gegeben. 50 handverlesene Gäste wurden von Abt Georg und Mitorganisator Mag. Erwin Hameseder begrüßt und lauschten dann beim Aperitif im weißen Marmorsaal den Erklärungen von Frank Bläuel, Teil der Besitzer- und Betreiberfamilie des **Berghotel Tulbingerkogel**.

„Sie werden ein Gastmahl um 1790 erleben. Service à la française in drei Trachten“. Und dann betraten die Gäste den üppig dekorierten Saal mit 2 Tafeln im Stil des Rokokos. Riesige Blumengestecke und hohe Kerzenleuchter verliehen den zwei Tischen etwas Zauberhaftes, wie in vielen Barockgemälden dargestellt.

Darauf 8 Hauptplatten, die von den „Aufwärtern“ eingereicht wurden und 12 „Assiettes vollantes“ die fliegenden Teller, die von den Gästen selbst weitergereicht wurden. Nach einer Pause in der berühmten Bibliothek mit Erklärungen von 2 Bibliothekaren konnte die zweite Tracht in der gleichen Üppigkeit erlebt und verspeist werden. Die Dritte Tracht schloss das Diner ab, das waren dann hauptsächlich dessertartige Speisen und eine „Rumelsulz“.

Das war eine außergewöhnliche logistische Herausforderung für das Team des Berghotel Tulbingerkogel. Drei Lieferwägen mit Waren und Material mussten be- und entladen werden, aber vor allem mussten die 25 Speisen für 50 Personen zubereitet werden. Abt Georg beim Finale: „Ein großartiges Erlebnis, dass wir in diesem Haus noch nicht gesehen haben. Die Speisen und die Dekoration waren einmalig.“

Dank auch an Pater Ludwig, der die Idee hatte und die Durchführung ermöglichte.

Dies war das 265. „Diner Historique“, das vom Tulbingerkogel Team zubereitet und aufgetragen wurde. Aktuelle offen ausgeschriebene Termine finden Sie auf [www.tulbingerkogel.at](http://www.tulbingerkogel.at), individuelle Termine sind ab 12 Personen möglich.

#### Informationen:

Frank Bläuel  
Berghotel Tulbingerkogel  
3001 Mauerbach  
02273 7391



